



Die Umfrage war vom 24.9. bis 19.10. online. Von 107 (ordentlichen und studentischen) Vereinsmitgliedern, die per E-Mail über die Befragung informiert wurden, riefen 73 Personen (68 %) den Fragebogen auf; 66 Personen (90% der Teilnehmer; 62% der Mitglieder) schlossen den Fragebogen auch ab.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Die wichtigsten Ziele, die mit der eigenen Mitgliedschaft und mit der Vereinsarbeit als Ganzes verbunden werden, sind: Die Verbindung zur Bamberger Soziologie und den dort geknüpften Freundschaften zu halten sowie die dortigen Studiengänge zu unterstützen.
- Eine Reihe möglicher Vereinsaktivitäten werden mehrheitlich für wichtig gehalten, wobei insbesondere der Übergang vom Studium in den Beruf und die Jobsuche innerhalb des Vereinsnetzwerks herausstechen.
- Die bereits seit Vereinsgründung angebotenen Vereinsaktivitäten (Berufseinstiegs-Diskussion, Stammtisch beim Altstadtfest, Mailingliste Soziologie) sind am weitesten bekannt und werden (wie auch der letztes Jahr erstmals erstellte Newsletter) als besonders nützlich erachtet.
- Die Mehrheit der Befragten könnte sich vorstellen, zu ein oder zwei Veranstaltungen pro Jahr nach Bamberg zu kommen.

Herzlichen Dank für die Teilnahme und die Rückmeldungen!

Jan Schmidt, Ulrike Propach, Jens Fuderholz

Die Ergebnisse im Einzelnen

„Was ist das stärkste Argument für Deine Mitgliedschaft im ABS e.V.?“

	Prozent
Um die Verbindung zur Soziologie zu halten	32,9
Um den Studiengang zu unterstützen	24,7
Um den Kontakt zu Kommilitoninnen und Kommilitonen zu halten	15,1
Um die Verbindung zu Bamberg zu halten	11,0
Weil ich für meine berufliche Tätigkeit Kontakte suche	11,0
Sonstiges	4,1
Weil mir das Angebot gefällt	1,4

Unter „Sonstiges“ wurde genannt:

- ...um ein Netzwerk Bamberger Soziologen zu unterstützen
- es treffen mehrere Antworten zu: Kontakt zur Soz.. zu BA und Kommilitonen
- Kontakt zu Studierenden

Persönliche Wichtigkeit der Vereinsziele

	Mittelwert	% „eher wichtig“ & „sehr wichtig“
Netzwerk der ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen als Erinnerung an das Studium	1,97	79,7
Förderung der Soziologie-Studiengänge ideell	2,14	72,5
Netzwerk der ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen für meine berufliche Laufbahn	2,56	54,4
Kontakt und Austausch zu Lehrenden halten	3,21	33,3
Förderung der Soziologie-Studiengänge finanziell	3,33	24,6
Förderung der Soziologie-Studiengänge durch eigene Mitarbeit (z.B. in Lehrveranstaltungen)	3,42	21,5
Netzwerk der ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen zur Organisation des Freundeskreises	3,65	19,7

Vorgegeben war eine fünfstufige Skala von 1 = „sehr wichtig“ bis 5 = „unwichtig“

Einschätzung zum notwendigen Ausbau bzw. Verstärkung der Vereinsaktivitäten

	Mittelwert	% „eher wichtige Aufgabe“ & „sehr wichtige Aufgabe“
Praktische Hilfestellung beim Übergang Studium -> Beruf	1,61	90,9
Hilfestellung bei der Jobsuche innerhalb des Vereinsnetzwerks	1,83	81,8
Fachlicher Austausch im Beruf mit Absolventinnen und Absolventen des gleichen Schwerpunkts	2,02	73,0
Veranstaltungen für Alumnae/Alumni	2,08	71,0
"Integrative Veranstaltungen" für Studierende, Ehemalige und Lehrende	2,14	69,8
Förderung der Studierenden und ihrer Selbstorganisation (z.B. AK Soziologie)	2,17	69,8
Imagewerbung für den Bamberger Soziologiestudiengang	2,38	59,4
Veranstaltungen mit fachlichem Bezug zur Soziologie	2,40	58,7
Netzwerkveranstaltungen mit aktuellen Gesellschaftsthemen	2,41	54,7
Veranstaltungen, die Alumni und Emeriti zusammenbringen	2,51	56,9
Veranstaltungen für Studierende	2,56	46,8
Veranstaltungen für Lehrende (Mittelbau und Professuren)	3,28	25,0
Finanzielle Förderung der Ausstattung der Soziologie	3,32	28,3
Eigene Lehrangebote zu den Schwerpunktfächern in Bachelor und Master	3,43	26,8
Eigene Lehrangebote in anderen als Schwerpunktfächern	3,52	23,2

Vorgegeben war eine fünfstufige Skala von 1 = „wichtige Aufgabe“ bis 5 = „unwichtige Aufgabe“

Kenntnis, Besuch und Einschätzung der Angebote des Vereins (in %)

	Kenne ich	Nur diejenigen, die das Angebot kennen	
		Bereits besucht	Nutzwert („sehr gut/sinnvoll“ & „eher gut/sinnvoll“)
Berufseinstiege-Diskussionen	86,3	58,9	50,9
"Stammtisch" auf dem Altstadtfest	84,9	53,4	66,7
Mailingliste Soziologie	83,6	76,6	73,3
Mitgliederliste (Name, Funktion, Ort)	79,5	63,0	63,8
Mitgliederversammlung	76,7	28,8	40,9
Jährlicher Newsletter	56,2	38,4	73,5
XING-Gruppe	35,6	19,2	32,4
Erstsemester-Wochenende der Fachschaft	32,9	6,8	14,8
Veranstaltungsreihe "Bamberger Salon"	19,2	9,6	21,1
Lehrveranstaltungen, die der Verein finanziert hat	15,1	8,2	18,5

Nutzwert: Vorgegeben war eine fünfstufige Skala von 1 = „sehr gut/sinnvoll“ bis 5 = „schlecht/sinnlos“

Beurteilung von Auftreten und Erscheinungsbild des Vereins

	Mittelwert	% „sehr gut“ & „eher gut“
Sprache und Aufmachung der Rundmails	1,68	91,1
Internetauftritt (www.abs-bamberg.de)	2,04	80,4
Ort und Durchführung der Mitgliederversammlung (Griesgarten)	2,16	64,5
Logo des Vereins	2,50	63,3

Vorgegeben war eine fünfstufige Skala von 1 = „sehr gut“ bis 5 = „sehr schlecht“

Intensität der Nutzung von Netzwerkplattformen im Internet

	% „sehr intensiv“ & „eher intensiv“
Facebook	39,4
XING	25,8
studiVZ/meinVZ	4,5
LinkedIn	1,5

Vorgegeben war eine fünfstufige Skala von 1 = „sehr intensiv“ bis 5 = „gar nicht“

„In welchem Bundesland lebst Du heute?“

	Prozent
Ich lebe nicht in Deutschland	5,5
Baden-Württemberg	5,5
Bayern	41,1
Berlin	6,8
Hamburg	8,2
Hessen	5,5
Niedersachsen	5,5
Nordrhein-Westfalen	8,2
Rheinland-Pfalz	4,1

„Wie häufig im Jahr könntest Du Dir vorstellen, zu interessanten Veranstaltungen des ABS e.V. nach Bamberg zu kommen?“

	Prozent
gar nicht	2,7
einmal im Jahr	46,6
zweimal im Jahr	23,3
dreimal im Jahr	8,2
häufiger als dreimal im Jahr	9,6

Am Ende des Fragebogens konnten weitere Kommentare hinterlassen werden:

- "Keine Antwort" bedeutet im Regelfall, dass die genannte Vereinsaktivität nicht für mich relevant ist, z.B. Erstsemesterwochenenden. Deshalb muss ich sie allerdings nicht schlecht oder sinnlos finden, sie haben nur für mich persönlich keinen Nutzwert.
- Aus meiner Sicht wäre es wünschenswert den Verein so stark zu machen, adss er regelhaft Lehr-Angebot (z.B. Berufssoziologie) aus Sicht der Alumni im offiziellen Curriculum der Uni Anbieten könnte.
- danke
- Danke Jan!
- Der Grund, warum ich in letzter Zeit kaum in Bamberg war, ist nicht mangelndes Interesse, sondern mangelnde Zeit - ich habe beruflich gerade sehr viel zu tun.
- Die Frage nach dem wichtigsten Grund (ich glaube das war Frage 1) war echt schwierig, weil es nicht DEN einen Grund gibt, sondern verschiedenen Gründe gleichwichtig sind.
- Gute Idee mit der Umfrage.
- Ich fände ein aktives Mentorenprogramm für interessierte Studierende bzw. später für Berufstätige sehr sinnvoll. Einmal eine Rundmail an alle, wer sich dafür zur Verfügung stellen würde mit einem Profil, in welchen Bereichen er für Mentoring bzw. Coaching zur Verfügung stehen könnte. Wer dann Bedarf hat, meldet sich beim Vorstand und der kann geeignete Partner aus der Datenbank auswählen. Aus meiner Sicht müsste dass eine der Kernfunktionen eine Absolventenvereins sein.

- Ich fände es schön, wenn der ABS sich mehr dafür einsetzen könnte, dass frühere Studienkombinationen wie Soz+KoWi wieder möglich werden. Es war ein sehr guter, wenn auch sehr ausbaufähiger Studiengang. Eine wunderbare Kombination, die die Uni Bamberg auch ein wenig einzigartig gemacht hat. Daraus könnte man noch so viel mehr machen und sogar versuchen, die Ausbildung für Öffentlichkeitsarbeiter endlich auch in Deutschland stärker zu professionalisieren.
- Ich find euer Engagement super ... habe selber zu wenig Zeit dafür. Aus meiner Sicht sollte der Verein sich voll auf seine Kernaufgaben beschränken: Vernetzung der Studierenden mit ehemaligen Studierenden, dem Lehrkörper bzw. auch emeritierten Dozenten.
- Lieber Vorstand, Ihr betreibt schon ganz gute Arbeit. Ich denke nicht dass man das Rad neu erfinden muss, da es ja schließlich ein Absolventenverein ist. Einzig die ein oder andere Veranstaltung nach dem Motto "an Welche Versicherungen muss ich beim Berufseinstieg denken" oder so ähnlich, könnte ich mir gut vorstellen... DANKE für alles!
- Mehr Angebote für die Absolventen (z.B. Jahrgangstreffen, Infos zur Entwicklung der Soziologie in Bamberg, zur Vernetzung, Vorträge zu aktuellen Forschungsergebnissen der Soziologie, Workshops...)
- Nicht nur im Hinblick auf meine derzeitigen Situation fände ich eine Jobbörse, die nicht nur Praktikumsstellen einschließt, ziemlich gut :-)
- schöne initiative! danke!
- Vielen Dank für die Ausarbeitung!! Bei der Frage nach dem pers. Nutzen der Angebote war ich irritiert über die Formulierungen der Antwortkategorien gut/sinnvoll bzw. schlecht/sinnlos. Nur, weil ich etwas nicht nutze, ist es nicht automatisch schlecht oder sinnlos. großer pers. Nutzen - kein pers. Nutzen wäre da passender für mich. Generell halte ich Wertungen wie gut und schlecht in Umfragen für wenig hilfreich, da es ja meist um Wünsche oder Präferenzen mit qualitativem Charakter geht und nicht um Meinungen oder Befindlichkeiten mit nur 2 Ausprägungen.
- Weiter so :-)
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Absolventen, ggf. auch durch als Fernstudium. Module könnten z.B. auch durch derzeitige Studenten durchgeführt werden. Ich selbst könnte eine Auffrischung der Methodik der empirischen Sozialforschung gebrauchen.